

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

Altenkunstadt:

Der zweite Platz in der Landesliga berechtigt zu Relegationsspielen zur Bayernliga und aus diesem Grund setzen sich die Altenkunstadter weiter voll ein. Es ist nichts ausgeschlossen – der Spitzenplatz ist zwar in weiter Ferne gerückt, doch nicht unerreichbar -, denn die Mannen um Spielführer Uwe Niewiadomski werden alles geben, um weiter dieses Ziel anzustreben und mitzumischen. Im ersten Oberfrankenderby gelang ein verdienter 9:5 Erfolg gegen TV Rehau.

Landesliga Nord/West Herren

TTV 45 Altenkunstadt – TV Rehau 9:5

Der Rückrundenstart für den heimischen TTV 45 Altenkunstadt in der Landesliga im Oberfrankenderby ist zweifelsohne nach ausgezeichneter Vorstellung gelungen. Hatte man in der Vorrunde gegen Rehau noch viel Glück um das Spiel mit 9:7 zu gewinnen, konnte man auf eigenen Tischen nach einer recht unterhaltsamen und guten Partie beider Teams diesmal etwas sicherer mit 9:5 die beiden Punkte unter Dach und Fach bringen. Seitens der Hausherren war Mario Krug, der ins vordere Paarkreuz aufrutschen musste, neben den ebenso glänzend aufspielenden Tino Zasche der herausragende Akteur dieser Begegnung. Nach sehenswerter Leistung konnte er beide Spitzenspiele für sich entscheiden und somit viel für den Gesamtsieg beitragen. Ebenso war Zasche in seinen beiden Einzelspielen nicht zu schlagen und steuerte ebenfalls zwei wertvolle Punkte zum Gesamterfolg bei.

Es war für die Zuschauer eine recht interessante Auseinandersetzung, die viele schöne und spektakuläre Ballwechsel zeigte. Hurina/Krug und auch das noch ungeschlagene Doppel Niewiadomski/Zeller sorgten für einen 2:1 Vorsprung. Funke/Zasche unterlagen. Im vorderen Paarkreuz erspielten dann Miro Hurina und auch Mario Krug einen 4:1 Vorsprung. Dabei sorgte Krug, der sich derzeit in überragender Form präsentiert, für eine Überraschung, nach dem er Vala mit 3:2 knapp besiegte. Doch die Mitte des Gastgebers musste zwei Niederlagen einstecken und die Gäste aus Ostoberfranken kamen wieder heran. Holger Funke als auch Uwe Niewiadomski konnten gegen Bauer, bzw. Achmann nicht bestehen und gaben ihre Spiele ab. Weit aus besser gelang es dagegen Tino Zasche und Frank Zeller ihre Gegner in

Schach zu halten. Zasche siegte nach starken Schmetterbällen locker mit 3:0 über Peckelhoff und Zeller zwang Steinmeyer mit 3:1 in die Knie. Das Spitzenspiel der beiden Tschechischen Kontrahenten Vala und Hurina konnte der Gästespieler mit 3:2 nach schönen Ballwechseln für sich entscheiden. Auch in der 2. Begegnung zeigte sich Krug in sehenswerter Form und bezwang Heinold mit 3:0. Funke musste sich auch gegen Achmann geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 7:5 sorgten Niewiadomski und Zasche für die Entscheidung. Der Altenkunstadter Spielführer Niewiadomski konnte nach starken Ballwechseln gegen Bauer einen hart umkämpften 3:1 Sieg landen, während Zasche nach starker und kontrollierter Angriffsleistung gegen Steinmeyer sicher mit 3:0 den 9:5 Erfolg des TTV 45 Altenkunstadt sicherte.

Die Ergebnisse: Hurina/Krug – Achmann/Bauer 3:0, Funke/Zasche – Vala/Heinold 0:3, Niewiadomski/Zeller – Steinmeyer/Peckelhoff 3:0, Hurina – Heinold 3:1, Krug – Vala 3:2, Funke – Bauer 2:3, Niewiadomski – Achmann 1:3, Zasche – Peckelhoff 3:0, Zeller – Steinmeyer 3:1, Hurina – Vala 2:3. Krug – Heinold 3:0, Funke – Achmann 0:3, Niewiadomski – Bauer 3:1, Zasche – Steinmeyer 3:0.



Nach dem Mario Krug in der Vorrunde der Landesliga eine tolle Bilanz im Mittelpaarkreuz erspielte, kam er in der Rückrunde ins Spitzenpaarkreuz und zeigte zum Auftakt eine tadellose und überzeugende Leistung. Nach dem Doppelgewinn an der Seite von Miro Hurina konnte „Supermario“ auch seine beiden Einzel in gekonnter und spektakulärer Manier für sich entscheiden.